



Sportausschuss



Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 19.11.2022

Tagungsort: ONLINE – TEAMS-Termin

Beginn: 12:00 Uhr

Ende: 16:16 Uhr

TOP 1 Begrüßung

- Der Versammlungsleiter, Hauke Brockmann, begrüßt die Anwesenden und stellt anhand der ausgefüllten Anwesenheitsliste die Beschlussfähigkeit fest (Anhang 1).
Es sind mit den Vertretern der Stealers, Lakers, Lizards, 69'ers, Knights, Hanseatics/Wildcats, Seahawks (Baseball), Marines, Diamonds, Baltic Mariners, Alligators und Dragoons 12 Stimmen anwesend. Zusammen mit der Stimme des Präsidiums ergibt dies eine Gesamtstimmenzahl von 13.
- Hauke Brockmann bringt über das Fehlen der Vertreter der Rostock Bucaneros, Flensburg Baltics, Dithmarschen Prouds, Fehmarn Islanders, Rendsburg Dolphins, Schwentinetal Hornets, Ahrensburg Royals und Kiel Seahawks (Softball) sein Bedauern zum Ausdruck.

TOP 2 Genehmigung Protokoll vom 24.11.2021

- Einstimmig genehmigt

TOP 3 + 4 Berichte

- Aussprache zu den im Vorfeld zur Sitzung verschickten Bericht der Leitung Spielbetrieb Vorbereitung und Nachbereitung (Anhang 7 und 8)
- Herzlichen Dank vom gesamten Sportausschuss an Thomas Lohnert und Marco Heinitz für die geleistete Arbeit als Leitung Spielbetrieb!

TOP 5 Diskussion: Umpire in 2023

- Aussprache zu den im Vorfeld zur Sitzung verschickten Diskussionsanregung der Lütjensee Lakers und Sammlung von Lösungsvorschlägen (Anhang 2)

TOP 6 Aussprache und Abstimmung über die Anträge zur DVO 2023

- Antrag zu DVO 6.7.01.1 (Ergebnis aus der Diskussion unter TOP 5)
 - In allen Seniorenligen wird eine Vereinseinteilung vorgenommen.

Antrag einstimmig angenommen

- Weitere Anträge zu DVO 6.7.01.1 (Ergebnis aus der Diskussion unter TOP 5)
 - 1.) Eingeteilt werden Dritt-Vereine/Heimvereine.
8 für Dritt-Vereine, 3 für Heimvereine, 2 Enthaltungen
 - 2.) Die Einteilung erfolgt mit dem Ablauf der Frist für kostenfreie Spielverlegungen.
einstimmig angenommen
 - 3.) Zunächst aus derselben Liga. Wenn das nicht möglich ist, entscheidet die Spielleitende Stelle vorrangig nach regionaler Nähe.
8 Dafür, 1 Dagegen, 4 Enthaltung

Die einzeln abgestimmten Punkte unter DVO 6.7.01.1 (1. Bis 3.) werden entsprechend in die DVO 2023 aufgenommen.

- Antrag zu DVO 6.5.02 von Hauke Brockmann:
 - Umpire-C-lizenzen

Mit 3 Enthaltungen angenommen

- Antrag zu DVO 11.3.01 von Lütjensee Lakers:
 - Spielzeiten BB-VL

Durch BuSpO 11.3.01 nicht zugelassen



Sportausschuss



Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 19.11.2022

- Antrag zu DVO 11.3.01 von Hauke Brockmann:
 - › Veränderung bei 2 Teams auf SG statt DH und Festschreibung von mind. 6 Spielen.

Antrag mit 1 Enthaltung angenommen

- Antrag zu DVO Anhang 6 (ASG) von Lütjensee Lakers mit den folgenden Anpassungen:
 - › 2.2 Bewerbungsfrist bis 31.10.
 - › 2.2.2 Abstimmung im Sportausschuss

Antrag mit 2 Ja, 6 Nein und 4 Enthaltungen abgelehnt

Die vorgelegten und verabschiedeten Änderungen werden in den Entwurf der DVO 2023 zur Vorlage beim DBV-AfW eingearbeitet und nach Beschluss des DBV-AfW mit Ausgabe der DVO 2023 im S/HBV veröffentlicht.

TOP 6 Verschiedenes

- Oliver Püst (Hamburg Marines) ersucht um Hilfe/Unterstützung für U15 (ggfls. mit Zweitspielrecht).
- Lizenzverlängerungen sollen mit Blick auf 1-5 Einsätze in 2021 und 2022 nochmal um 1 Jahr möglich sein
- Die Termine der DBV-BLVVen und des Sportausschusses sind besser aufeinander abzustimmen, Terminkollisionen sind zu vermeiden

TOP 7 Verabschiedung

- Der Versammlungsleiter verabschiedet die Anwesenden und beendet die Sitzung um 16:16 Uhr.

Versammlungsleitung
Protokollführung

Hauke Brockmann
S/HBV Vizepräsident
Finanzen



Sportausschuss



Teilnehmer der Sitzung am 19.11.2022

Anwesenheitsliste:

Name des Teilnehmers/Gastes	Verein/Funktion
Andre Böhm	Lübeck Lizards
Anne-Sophie Rathjen	Hamburg Knights
Carmen Bovenzi	Elmshorn Alligators
David Wohlgemuth	Hamburg Stealers
Dennis Gelinek	Greifswald Baltic Mariners
Frauke Eichholz	Lübeck Lizards
Chich-Jung Hsu	Hamburg Dragoons
Hagen Voigtsberger	Lütjensee Lakers
Madeline Kobus	Schwerin Diamonds
Oliver Püst	Hamburg Marines
Ruben Resech	Hamburg Knights
Svenja Behrens	HSV Hanseatics/Wildcats
Tobias Kraus	Kiel Seahawks (Baseball)
André Schriever	Holm Westend 69ers
Hauke Brockmann	S/HBV-Präsidium
Marco Heinitz	S/HBV Leitung Spielbetrieb (Nachbereitung)
Thomas Lohnert	S/HBV Leitung Spielbetrieb (Vorbereitung)
James Hoffmann	Kiel Seahawks (Baseball) (ab 13:14 Uhr)
Rolf-Joachim Lamprecht	HSV Hanseatics/Wildcats (ab 13:37 Uhr)
Dennis Scherfisee	Elmshorn Alligators (ab 14:30 Uhr)

Abwesend:

Rostock Bucaneros, Flensburg Baltics, Dithmarschen Prouds, Fehmarn Islanders, Rendsburg Dolphins, Schwentinetal Hornets, Ahrensburg Royals, Kiel Seahawks (Softball)



Sportausschuss



Teilnehmer der Sitzung am 19.11.2022

Stimmenverteilung:

Verein	Team	Anwesend
S/HBV-Präsidium	Hauke Brockmann	X
1. BC Rostock Bucaneros	Bucaneros	
BC Hamburg Stealers	Stealers	X
BC Schwerin Diamonds e.V.	Diamonds	X
DGF Flensburg	Baltics	
Dithmarschen Prouds	SG Dolphins/Prouds	
Eimsbütteler Turnverband	Knights	X
Elmshorner MTV von 1860 e.V.	Alligators	X
FC Dänschendorf	Islanders	
FTE Rendsburg	Dolphins	
Hamburger Sport Verein	Hanseatics/Wildcats	X
HSG Universität Greifswald e.V.	Baltic Mariners	X
LT Lübeck	Lizards	X
NTSV Hamburg Dragoons	Dragoons	X
Raisdorfer TSV	Hornets	
SSC Hagen Ahrensburg von 1947 e.V.	Royals	
SSG Rot-Schwarz Kiel e.V.	Seahawks (Baseball)	X
SSG Rot-Schwarz Kiel e.V.	Seahawks (Softball)	
TSG Bergedorf	Marines	X
TSV Holm	Westend 69ers	X
TSV Lütjensee	Lakers	X
Stimmen		13

Gäste

Marco Heinitz	Spielbetrieb Nachbereitung	X
Thomas Lohnert	Spielbetrieb Vorbereitung	X



Vorbemerkungen

Die nachfolgenden Ausführungen sollen dem Austausch, der Lösungsfindung bzw. der Verbesserung der Situation dienen. Sie haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit noch ist sichergestellt ob z.B. die systemischen Voraussetzungen im BSM die Umsetzung überhaupt realistisch erscheinen lassen. Sie sind nicht als Kritik an hochengagierten ehrenamtlich Tätigen, Offiziellen, Vereinsverantwortlichen oder Verbandsfunktionären zu verstehen! Es wird davon ausgegangen, dass der Austausch z.B. durch Rundschreiben seitens des S/HBV oder im Rahmen anderer Veranstaltungen wie der Sportaustauschsitzung stattfindet.

Umpire Baseball

Die Umpire Situation im Landesverband ist unbefriedigend. Von den 123 als aktiv gekennzeichneten Lizenzinhabern hat bis Anfang August lediglich ca. 1/3 Spielaufträge durchgeführt. Dies gilt es in Zusammenarbeit aller Beteiligten - aktive Umpire, Verband, DBV und spielende Vereine zu lösen.

Folgende Herausforderungen werden gesehen:

Aktive Lizenzen

In der offiziellen Übersicht werden „Karteileichen mitgeschleppt“. Ursache hierfür könnten unter anderem die automatische Verlängerung von Lizenzen während Covid sein oder der seitens des Verbandes erstellte Strafenkatalog, der lediglich den Nachweis von Lizenzen, nicht jedoch die Freimeldung und Durchführung von Spielaufträgen sanktioniert. Ggf. ist es für Vereine auch bequemer die maximal 200€ Strafe (Verbandliga da drunter weniger !) p.a. zu zahlen anstelle Umpire zu stellen. Zum Vergleich, dies entspricht maximal den Kosten von zwei Spieltagen bei einer Zwei-Ump-Crew die keine Fahrgemeinschaft bilden (kann). Hinzukommt dass B Lizenzinhaber kurzfristig den Ausfall / das Nichtvorhandensein von Umpiren in den Bundesligen kompensieren müssen.

Grundsätzlich muss den Vereinen eine hinreichende Anzahl an Ausbildungsmöglichkeiten angeboten werden, damit die Möglichkeit des Lizenzenerwerbs- / -erhaltes besteht. Darüber hinaus werden folgende Lösungsansätze gesehen:

Bereinigung der „Karteileichen“

Umfrage an alle Lizenzinhaber zur Rückgabe der Lizenz bei grundsätzlicher Aufgabe der Bereitschaft Spielaufträge durchzuführen.

Entzug der Lizenz ab 1.1.2024 (besser noch bereits für die Saison 2023) für Umps die nicht mindestens 5 Spiele durchgeführt haben. Ziel ist es hierbei höhere Klarheit zu haben wer Spielaufträge übernehmen kann und möchte.

Turniertage zur Sicherstellung der Umpirestellung

Um die Umpiresituation zu entschärfen können anstelle der heutigen Praxis Single Games / Double Header auch Turniertage mit drei Mannschaften geplant werden, wobei die Umpirestellung immer



durch die „spielfreie“ Mannschaft zu erfolgen hat.

Vorteil – es sind immer Umpire (wenn auch ggf. ohne Lizenz) anwesend. Spiele müssen nicht abgesagt oder verschoben werden. Mannschaften werden hierrüber angehalten auch unter aktiven Spielern für mehr Umpierenachwuchs zu werben. Aufwendige Umpireplanung entfällt. Kosten reduzieren sich für die Vereine, da Spieler „eh da“ sind.

Nachteil – teamfreie Umpire müssten sich einem Verein anschließen oder Teams sich die Umpire „einkaufen“. Insbesondere in der Startphase dieses Systems sind ggf. nicht die notwendigen, geforderten Lizenzen in allen Teams entsprechend der DVO (z.B. Verbandsliga B-Lizenz) vorhanden. Spielverlegungen werden erschwert da drei anstelle von zwei Teams koordiniert werden müssen.

Ähnlich könnte mit Scorern verfahren werden – Alternativer Lösungsansatz Scorer übernehmen alle drei Spiele.

Turniertage funktionieren jedoch nur wenn Spiele mit Zeitbegrenzung durchgeführt werden.

Erleichterung bei Lizenzerhalt

Auch wenn die theoretische Fortbildung sicherlich ein wichtiger Teil in den jeweiligen Ausbildungsordnungen ist – ist die praktische Weiterbildung auf dem Platz im Austausch mit Ump – Kollegen sicherlich als gleichwertig, wenn nicht sogar als höherwertig, zu betrachten. Es ist zu überdenken, ob die Lehrgangspflicht beim Erhalt der C-Lizenz nicht auch durch Praxiserfahrung kompensiert werden kann. Hierzu wären z.B. mindestens 10 Spiele in zwei Saisons geübt denkbar. Vorteil - Förderung Bereitschaft Spiele zu übernehmen um die Lizenz zu erhalten und zeitliche Entlastung höher engagierter Umps die dann auf die Vielzahl der Spiele nicht noch theoretische Lehrgänge besuchen **müssen**.

Erleichterung bei Lizenzerwerb

Grundsätzlich ist auch hier die Vorschrift zu überdenken, dass die B Lizenz erst nach zwei Jahren C-Lizenzinhaber erlangt werden kann. Dies sollte nicht zeitabhängig sondern abhängig von der Anzahl der geführten Spiele sein. z.B. Minimum 15 oder 20 Spiele. Auch dies kann ggf. bei interessierten Umps die Motivation steigern Spiele zu leiten um schneller eine höhere Lizenz zu erhalten und engagiert zu bleiben.

Desweiteren – insbesondere für Interessierte die nicht in der Nähe von Elmshorn wohnen – ist eine online Teilnahme am theoretischen Teil der Ausbildung anzudenken. Dies senkt die Hemmschwelle und den zeitlichen Aufwand zur Teilnahme. Ggf. sind andere Ausbildungsorte wie Hamburg oder Schwerin in Abhängigkeit der gemeldeten Teilnehmer vielleicht sinnvoller.

Keine Lizenzspielerteilung bei unzureichender Anzahl von Offiziellen ab Saison 2024.

Auch wenn es zu begrüßen ist, dass Vereine eine Vielzahl an Mannschaften in unterschiedlichsten Leistungs- und Nachwuchsklassen melden und somit einer Vielzahl von Spielern die Möglichkeit geben den Sport auszuüben gehört es dann auch dazu die entsprechende Anzahl an Offiziellen, die auch aktiv Spiele leiten bereitzustellen. Hierzu sollte die Zulassung zum Spielbetrieb ins Verhältnis zu



den aktiven (nicht Lizenzinhaber, die keine Spiele leiten) Offiziellen gebunden sein.

Vorteil – bei Nichtvorhandensein von Aktiven weniger sicherzustellenden Spiele da weniger Mannschaften gemeldet werden können bzw. kein „Ausruhen“ zu Lasten anderer Vereine.

Nachteil – weniger Liga-Spielmöglichkeiten für disziplinierte Vereine. Durch selbst organisierte Turniere / Freundschaftsspiele kann dieser Nachteil jedoch bei Spielbedarf ausgeglichen werden.

Alternative - Erteilung der Mannschaftsspiellizenz jedoch drastische Anhebung der an den Verband abzuführenden Entgelte. Etwaige Mehreinnahmen sollen zweckgebunden, also nicht zur allgemeinen Finanzierung des Verbandes, in den Ausbau der Ausbildung von Offiziellen bzw. in die (nicht nur ideelle) Würdigungen der Top Umps fließen. Denkbar sind hier Sach- / Geldprämien bzw. Zuschüsse für Ausrüstung oder ähnliches.

Nachteil – Löst das Problem der fehlenden Umpire nicht und überfordert ggf. finanzschwache Vereine welches wieder auf eine Nichtteilnahme am Spielbetrieb hinausläuft und Spieler aus dem Sport drängt.

Abzug von Verbandsumpire in die Bundesligen

Im heutigen System sind die Vereine doppelt bestraft. Einerseits müssen sie ggf. sehr kurzfristig Ersatz organisieren um überhaupt spielen zu können bzw. erhalten Strafen für Spielverlegungen andererseits werden sie ggf. mit höheren Kosten durch Einspringen von Umps, die einen längeren Anfahrtsweg haben und damit mehr Kilometer abrechnen, konfrontiert.

Lösung – Es ist nachvollziehbar, dass höhere Klassen Vorrang in der Durchführung des Spielbetriebs haben – dies wird sicherlich auch seitens der Vereine verstanden und unterstützt. Unterhalb der Bundesligen sollten jedoch alle Spielklassen im Verband gleich behandelt werden. Dies bedeutet das eingeteilte Umps auf den angesetzten Spielen verbleiben und nicht „nach oben“ durchgereicht werden. Auch die unterste Liga des Verbandes soll trotz Mangel an Umps spielen können! Um jedoch die doppelte Strafe zu kompensieren wären bei abgezogenen Umps etwaige Mehrkosten seitens DBV / der Bundesliga zu übernehmen.

Grundprinzip sollte es sein, dass der DBV mit den durch sie ausgebildeten und rekrutierten A Umps den Spielbetrieb der Bundesligen sicherstellen kann. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass die C und B Lizenzpipeline nachhaltig permanent gefüllt werden muss. Dies kann bereits im Jugendbereich ggf. als übergreifendes Projekt durch DBV oder Deutsche Baseballjugend gefördert werden – z.B. durch Ausbildungsbootcamps mit D/C Lizenzerwerb 2 – 5 Tage mit Übernachtung.

Zwangseinteilung

Vereine, die in den Top 5 der Rankingliste der geführten Spiele stehen sollten nicht zwangseingeteilt werden, da diese ihrer Verantwortung Spiele zu leiten bereits nach gekommen sind. Wenn Vereine zwangseingeteilt wurden und Umps gefunden haben diese jedoch in höherer Ligen abgezogen wurden, ist der Verband in der Pflicht sich um eine Nachbesetzung zu kümmern, dies kann nicht an den Vereinen hängen bleiben.

BSM Eintrag



Die Möglichkeit Umpire namentlich im BSM auch für zwangseingeteilte Spiele nachzutragen muss seitens der Vereine gegeben sein. Um aufwendige Kommunikation „ausserhalb“ des Systems zu vermeiden und Transparenz zu schaffen ob Umpire verfügbar sind. Dies ist umso erforderlicher wenn die Zwangseinteilung nicht spielbeteiligte Vereine „getroffen“ hat.

Absage bzw. nicht Annahme von Spielaufträgen

Wenn Umpire im BSM den Spielauftrag nicht annehmen bzw. diesen zurückgeben oder absagen muss dies aus BSM ersichtlich sein und nachgepflegt werden, so dass Vereine in der Lage sind ggf. Ersatz zu finden.

Kommunikation nicht besetzter Spots

Zur Unterstützung der Vereine wäre die Kommunikation nicht besetzter Spots an einer zentralen Stelle wünschenswert. Die derzeit existierende Facebook Gruppe ist besser als nichts jedoch unübersichtlich und Admins „missbrauchen“ ihre Berechtigung, Gesuche prominent in den Gesuchen zu platzieren. Facebook als Medium wird immer seltener benutzt und nicht alle Umpire sind Mitglied in dieser Gruppe, da sie kein Facebook Account haben (wollen). Somit können offene Spots trotz verfügbarer / bereiter Umps mangels Information nicht (kurzfristig) besetzt werden.

Anhang 7

Antrag auf Änderung der DVO

Antragsteller: Hauke Brockmann

Datum: 05.10.2022

Eingang KafW:	_____		
Antrag Nr.	_____	zu Sitzung am _____	Rückzug <input type="checkbox"/>
Abstimmungsergebnis:	ja : _____	Enthaltung _____	Unterschrift Vorsitz KafW
	nein : _____		

Dieses Feld ist nur vom Vorsitzenden des KafW auszufüllen

aktueller Artikel Absatz :

Bisher nicht vorhanden

neuer Artikel Absatz :

6.5.02 [neu]

Die Schiedsrichterlizenzen der Lizenzstufe C werden für 2 Jahre ausgestellt. Die Mindestzahl der zu leitenden Spiele für diese beträgt fünf (5) Einsätze im Gültigkeitszeitraum (2 Jahre) der C-Lizenz. Bei Erreichen der Mindestanzahl wird die C-Lizenz für weitere 2 Jahre verlängert.

Begründung:

Konkretisierung der Verlängerungsbedingungen wegen Anpassungen in der DBV-AO

Elmshorn, den 10.10.2022
Ort/Datum


Unterschrift/Stempel
Antragsteller

Antrag auf Änderung der DVO

Antragsteller: Lütjensee Lakers

Datum: 23. Oktober 2022

Eingang KafW:		
Antrag Nr.:	zur Sitzung am:	Rückzug: <input type="checkbox"/>
Abstimmergebnis:		
Ja:	Enthaltung:	
Nein:		Unterschrift Vorsitz KafW
Dieses Feld ist nur vom Vorsitzenden des KafW auszufüllen		

Aktueller Artikel Absatz	Neuer Artikel Absatz
<p>11.3.01 [ergänzend] Die Anzahl der zu spielenden Innings sind für die einzelnen Ligen in der regulären Saison folgendermaßen festgelegt:</p> <p>Liga: VL Innings: 7 Zeitlimit in Minuten: ohne Mindestens zu spielende Zeit für Regulation Game in Minuten: Entfällt</p>	<p>11.3.01 [ergänzend] Die Anzahl der zu spielenden Innings sind für die einzelnen Ligen in der regulären Saison folgendermaßen festgelegt:</p> <p>Liga: VL Innings: 7 Zeitlimit in Minuten: 120 min Mindestens zu spielende Zeit für Regulation Game in Minuten: 75</p>

Begründung:

Im Erwachsenenbereich werden die Spiele je Spieltag per Double Header ausgetragen. In der Verbandsliga, insbesondere wenn die Teams annähernd gleiche Spielstärken aufweisen dauert bereits da erste Spiel lange, sodass das zweite Spiel nicht pünktlich wie im Standard angesetzt um 16:00 beginnt. Spielenden nach 19:30 waren in den letzten Saisons keine Seltenheit. Mit Nachbereitung ist ein Verlassen des Platzes nach 20:00 Uhr wahrscheinlich. In den Vereinen sind es meist wenige, die den Spielbetrieb organisieren, die Tiefe des Kaders ist bei den meisten in der VL spielenden Teams ebenfalls nicht groß. Hier droht Überlastung von Spielern und Offiziellen. Um für alle Überlastung zu verhindern und eine verlässlichere Panung zu ermöglichen soll die Spielzeit begrenzt werden.

Ort / Datum / Stempel

Lütjensee 25.10.



Handwritten signature:
A. B. Keller

Anhang 7

Antrag auf Änderung der DVO

Antragsteller: Hauke Brockmann

Datum: 05.10.2022

Eingang KafW:	_____		
Antrag Nr.	_____	zu Sitzung am _____	Rückzug <input type="checkbox"/>
Abstimmungsergebnis:	ja : _____	Enthaltung _____	Unterschrift Vorsitz KafW
	nein : _____		

Dieses Feld ist nur vom Vorsitzenden des KafW auszufüllen

aktueller Artikel Absatz :

11.3.01 [ergänzend]

T-Ball mit 2 Teams (Seite 15)->

Hin/Rück/Hin
(DH)

neuer Artikel Absatz :

11.3.01 [ergänzend]

T-Ball mit 2 Teams (Seite 15)->

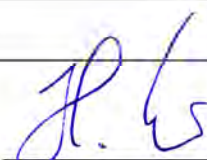
mind. 6 Spiele (SG)

Begründung:

Der Tabelleneintrag auf Seite 15 muss für T-Ball angepasst werden, da DH

für die Trainer*innen keine Option ist.

Elmshorn, den 10.10.2022
Ort/Datum



Unterschrift/Stempel
Antragsteller

Antrag auf Änderung der DVO**Antragsteller:** Lütjensee Lakers**Datum:** 23. Oktober 2022

Eingang KafW:		
Antrag Nr.:	zur Sitzung am:	Rückzug: <input type="checkbox"/>
Abstimmergebnis:		
Ja:	Enthaltung:	
Nein:		Unterschrift Vorsitz KafW
Dieses Feld ist nur vom Vorsitzenden des KafW auszufüllen		

Aktueller Artikel Absatz	Neuer Artikel Absatz
<p>2.2 Die Mitgliedsvereine im HBV/SHBV können sich um Organisation und Ausrichtung des S/HBV-All-Star-Game über die Geschäftsstelle bei den Vorständen der Verbände bewerben.</p> <p>2.2.1 Organisator und ausrichtender Verein müssen dabei nicht identisch sein.</p> <p>2.2.2 Gibt es mehrere Bewerber für die Ausrichtung bzw. Organisation, entscheiden die Vorstände des HBV und SHBV gemeinsam mit der Prämisse, ein Optimum für die durchzuführende Veranstaltung sicherzustellen.</p>	<p>2.2 Die Mitgliedsvereine im HBV/SHBV können sich um Organisation und Ausrichtung des S/HBV-All-Star-Game über die Geschäftsstelle bei den Vorständen der Verbände bis zum Ende des Teammeldetermines (derzeit 15.12. des Jahres) bewerben.</p> <p>2.2.1 bleibt wie aktuell formuliert</p> <p>2.2.2 Gibt es mehrere Bewerber für die Ausrichtung bzw. Organisation, stimmen die Vereine die in der kommenden Saisons Teams gemeldet haben mit je einer Stimme je Verein über den Durchführungsort ab. Hierzu stellt der Vorstand ein geeignetes Online Abstimmungstool bis zum Veröffentlichungstermin des vorläufigen Spielplanes zur Verfügung. Die Abstimmfrist für die Vereine endet mit der Beendigung der Spielplantauschrift. Bei Gleichstand entscheiden die Vorstände des HBV und SHBV gemeinsam mit der Prämisse, ein Optimum für die durchzuführende Veranstaltung sicherzustellen.</p>

Begründung:

Das Vergabeverfahren des All Star Games war / ist für die Saison 2022 / 2023 wenig transparent abgelaufen. Dies gilt sowohl für die Bewerbungen der Vereine die das All Star Game durchführen wollen als auch die Vergabeentscheidungen der Vorstände. Um den Vereinen an dieser Stelle mehr Transparenz und auch Mitbestimmung zu ermöglichen soll die DVO entsprechend geändert werden.

Hinweis: Da das ASG für 2023 bereits vergeben ist soll diese Änderung erst ab der Saison 2024 gelten.



Ort / Datum / Stempel

Lütjensee, 25.10.2022
 H.-F. Hader

Bericht der Leitung Spielbetrieb / Nachbereitung für die Saison 2022

Ligen in der laufenden Saison 2022:

Nachwuchsligen:

T-Ball-Liga 2022

Teams:	3 (Alligators, Knights, Stealers)
AK:	0
Titel:	Hamburg Stealers
Regulär angesetzte Spiele:	9
Laut Spielplan durchgeführte Spiele:	7 (77,8 %)
Summe der verhängten Strafen:	keine Strafen

Bemerkung: zwei Nichtantritte der Knights

Schülerliga 2022 - Vorrunde

Teams:	4 (Alligators, Knights, Marines, Stealers)
AK:	0
Regulär angesetzte Spiele:	12
Laut Spielplan durchgeführte Spiele:	10 (83,3 %)
Verlegte Spiele:	2 (16,7 %)
Summe der verhängten Strafen:	6 (60,- €)

Bemerkung: Alle Strafen aufgrund fehlender Scoresheets

Schülerliga I - 2022

Teams:	2 (Marines, Stealers)
AK:	0
Titel:	Hamburg Stealers
Regulär angesetzte Spiele:	4
Laut Spielplan durchgeführte Spiele:	4 (100 %)
Summe der verhängten Strafen:	4 (40,- €)

Bemerkung: Alle Strafen aufgrund fehlender Scoresheets

Schülerliga II - 2022

Teams:	2
AK:	0
Titel:	Elmshorn Alligators
Regulär angesetzte Spiele:	4
Laut Spielplan durchgeführte Spiele:	2 (50,0 %)
Verlegte Spiele:	2 (50,0 %)
Summe der verhängten Strafen:	1 (10,- €) - Spielverlegungsgebühr

Jugendliga - Vorrunde 2022

Teams:	7 (Alligators, Knights, Lakers, Marines, Seahawks, Stealers, Westend 69ers)
AK:	0
Regulär angesetzte Spiele:	21
Laut Spielplan durchgeführte Spiele:	18 (85,7 %)
Verlegte Spiele /Nichtantritte:	3 (14,3 %)
Summe der verhängten Strafen:	4 (80,- €) – Nichtantritt, Scoresheets, Verlegungsgebühr

Jugendliga I - 2022

Teams:	3 (Lakers, Marines, Stealers)
AK:	0
Titel:	Hamburg Stealers
Regulär angesetzte Spiele:	6
Laut Spielplan durchgeführte Spiele:	2 (33,3 %)
Verlegte Spiele / Nichtantritte:	4 (66,7 %)
Summe der verhängten Strafen:	1 (50,- €) - Nichtantritt

Jugendliga II - 2022

Teams:	4 (Alligators, Knights, Seahawks, Westend 69ers)
AK:	0
Titel:	Kiel Seahawks
Regulär angesetzte Spiele:	12
Laut Spielplan durchgeführte Spiele:	9 (75,0 %)
Verlegte Spiele / Nichtantritte:	3 (25,0 %)
Summe der verhängten Strafen:	5 (70,- €) – BF Überschreitung, fehlende Scoresheets, Verlegungsgebühr

Juniorenliga 2022

Teams:	2 (Alligators, Stealers)
AK:	0
Titel:	Hamburg Stealers
Regulär angesetzte Spiele:	4
Laut Spielplan durchgeführte Spiele:	2 (50 %)
Verlegte Spiele / Nichtantritte:	2 (50 %)
Summe der verhängten Strafen:	3 (110,- €) – Nichtantritte, Verlegungsgebühr

Softball Jugendliga 2022 (Kein Ligabetrieb in 2022)

Seniorenligen:

Baseball Bezirksliga Ost 2022

Teams:	4 (Baltic Mariners, Bucaneros, Diamonds II, Marines II)
AK:	0
Titel:	Hamburg Marines II
Regulär angesetzte Spiele:	36
Laut Spielplan durchgeführte Spiele:	30 (83,3 %)
Verlegte Spiele / Nichtantritte:	6 (16,7 %)
Summe der verhängten Strafen:	6 (180,- €) – Nichtantritte, Verlegungsgebühr, fehlende Umpire

Baseball Bezirksliga West 2022

Teams:	3 (SG Baltics/Lizards, Hanseatics, Westend 69ers)
AK:	0
Titel:	SG Baltics/Lizards
Regulär angesetzte Spiele:	18
Laut Spielplan durchgeführte Spiele:	14 (77,8 %)
Verlegte Spiele / Nichtantritte:	4 (22,2 %)
Summe der verhängten Strafen:	6 (200,- €) – Nichtantritte, verspätete Spielerlistenstellung, fehlende Umpire

Bemerkung: Rückzug der Seahawks III und SG Dolphins/Prouds

Baseball Bezirksliga Play-Offs 2022 (Best of 3)

Titel:	Hamburg Marines II
---------------	---------------------------

Baseball Landesliga 2022

Teams:	6 (Alligators II, Diamonds, Dragoons, Knights III, Seahawks II, Stealers IV)
AK:	0
Titel:	Schwerin Diamonds
Regulär angesetzte Spiele:	60
Laut Spielplan durchgeführte Spiele:	46 (76,7 %)
Verlegte Spiele / Nichtantritte:	14 (23,3 %)
Summe der verhängten Strafen:	12 (530,- €) – Nichtantritte, Spielverlegungsgebühren

Baseball Verbandsliga 2022

Teams:	4 (Knights II, Lakers, Marines I, Stealers III)
AK:	0
Titel:	Lütjensee Lakers
Regulär angesetzte Spiele:	48
Laut Spielplan durchgeführte Spiele:	36 (75,0 %)
Verlegte Spiele / Nichtantritte:	12 (25,0 %)
Summe der verhängten Strafen:	12 (460,- €) – Keine Ergebnismeldung, Verlegungsgebühren, fehlende Umpire

Softball Verbandsliga 2022

Teams:	3 (Knights II, Knights III, Westend 69ers)
AK:	0
Titel:	Holm Westend 69ers
Regulär angesetzte Spiele:	12
Laut Spielplan durchgeführte Spiele:	8 (66,7 %)
Verlegte Spiele / Nichtantritte:	4 (33,3 %)
Summe der verhängten Strafen:	5 (130,- €) – Nichtantritte Verlegungsgebühren

Bemerkung: Rückzug der Wildcats

Softball Verbandsliga NORD – Pool A 2022

Teams:	4 (Challengers I, Knights II, SG Dockers/Wild Farmers, Westend 69ers)
AK:	0
Titel:	Berlin Challengers I
Regulär angesetzte Spiele:	12
Laut Spielplan durchgeführte Spiele:	10 (83,3 %)
Verlegte Spiele / Nichtantritte:	2 (16,7 %)
Summe der verhängten Strafen:	2 (200,- €) - Nichtantritte

Bemerkung: Rückzug der Wildcats

Softball Verbandsliga NORD – Pool B 2022

Teams:	3 (Knights III, Ravens, Regents)
AK:	0
Titel:	Berlin Ravens
Regulär angesetzte Spiele:	12
Laut Spielplan durchgeführte Spiele:	10 (83,3 %)
Verlegte Spiele / Nichtantritte:	2 (16,7 %)
Summe der verhängten Strafen:	2 (200,- €) - Nichtantritte

Fazit Saison 2022:

BSM als führendes Tool für die Nachbereitung aller Ligen ist etabliert.

Auffällig viele Spiele in allen Altersklassen ohne Umpire-Lizenzen.

Vielen Dank an alle Vereine für den ansonsten reibungslosen Ablauf in diesem Jahr.

Marco Heinitz

Leitung Spielbetrieb - Nachbereitung

Spielvorbereitung HBV/SHBV

Abschlussbericht Saison 2022

Spielplanerstellung

Die Ligeneinteilung habe ich am 26.01. erhalten, der vorläufige Spielplan war am 12.02. fertig und wurde dann in BSM hochgeladen.

Im Vorfeld haben ich vergleichsweise wenig Sperrterminmeldungen bekommen, vor allem von den Teams, die auf den eher hochfrequentierten Feldern spielen. Es gab einen Fauxpas meinerseits bei Schwerin, die als einzige die Sperrtermin-Funktion in BSM genutzt haben. Dadurch waren dort leider etliche Terminverlegungen nötig.

Spieltermine, -verlegungen, Spielplaneinhaltung

Unser in die Jahre gekommenes System mit 6 Wochen-Frist zum Nachholen usw. ist mittlerweile ziemlich obsolet geworden. BSM ist überall etabliert und von den Vereinsverantwortlichen durchdrungen. Nahezu Niemand meldet mehr einen Ausfall oder sagt Spiele ab, stattdessen wird üblicherweise direkt in BSM eine Verlegung beantragt. Diese Verlegungen landen erst bei mir als „ToDo“ in BSM, wenn der Gegner der Verlegung bereits zugestimmt hat. Dagegen ist grundsätzlich nichts einzuwenden, im Gegenteil, es ist begrüßenswert, wenn Teams sich zügig auf neue Termine einigen. Das darf aber nicht dazu führen, dass am Ende der Saison doch wieder etliche Spiele noch offen sind mit unklarer „Schuldfrage“. Denn nicht immer einigt man sich zügig und die mangelhafte Spielverlegungshistorie in BSM ist da dann auch nicht unbedingt hilfreich.

Schiedsrichtereinteilung

Noch nie war die Lage so prekär wie in 2022. Ich klickte oft ein Spiel an und statt einer Liste mit Lizenzinhaber:innen, die den Termin freigemeldet haben, erschien „keine Umpire für diese Suche verfügbar“. Die Anzahl an wirklich aktiven Schiedsrichter:innen ist extrem klein geworden. Erschwerend kam hinzu, dass ich nach Fertigstellung der Einteilung sehr häufig auch wieder Absagen bekommen habe, obwohl die Termine an sich freigemeldet waren. Das hatte ich in den Vorjahren in dem Umfang auch nicht.

Im Softball ist es noch ein wenig extremer. Dort gibt es zwar bedingt durch den starken Rückgang der Teams im Spielbetrieb auch sehr wenige Spiele zu besetzen, aber nachdem ich bei den ersten Spielen nie jemanden angezeigt bekommen habe, habe ich mir auf anderem Weg die Liste aller Freimeldungen abgerufen. Als ich dort „ohne A-Lizenz“ eingestellt habe, hat BSM für die gesamte Saison keinen einzigen Termin angezeigt, an dem jemand mit B- oder C-Lizenz zur Verfügung gestanden hätte. Es hat noch nicht mal jemand Alibi-mäßig den Ostermontag oder sowas freigemeldet, an dem ohnehin keine Spiele stattfinden.

Im Softball sieht die Anmeldesituation für die aktuell ausgeschriebenen Lehrgänge auch nicht unbedingt nach großer Besserung aus, es gibt beim B- und C-Lehrgang bisher je 2 Anmeldungen und das schon seit etlichen Wochen unverändert. Die beiden, die für B angemeldet sind, spielen selbst in der Bundesliga und sind im Nachwuchsbereich als Coaches aktiv, allzu viele Termine kann man da also auch in Zukunft nicht wirklich erwarten.

Im Baseball gibt es seit Oktober 11 neue C- und 3 neue B-Umpire und für die B- und C-Lehrgänge im Januar/Februar gibt es 10 bzw. 9 Anmeldungen. Das klingt erst mal sehr erfreulich und schlägt sich hoffentlich auch in deutlich mehr Freimeldungen und dann auch tatsächlich übernommenen Spielaufträgen nieder als zuletzt.